2024

Fortschrittsbericht Nachhaltigkeit

Markant Gruppe

markant

Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer Zeit des Wandels und der Herausforderungen – aber auch in einer Zeit, die neue Chancen bietet. Dabei entwickelt sich das Thema Nachhaltigkeit nicht nur zu einer formellen Herausforderung für Unternehmen und Gesellschaft, sondern bietet uns auch eine grossartige Möglichkeit, unsere Zukunft gemeinsam neu zu gestalten.

Mit diesem Fortschrittsbericht möchten wir Ihnen einen kompakten und transparenten Einblick in unser Engagement und unsere Strategieentwicklung in den vergangenen Monaten geben. Sie werden erkennen, dass die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) gleichermassen im Fokus unseres Handelns stehen. Seit dem letzten Bericht 2023 haben wir unsere wichtigen Themen weiter vorangetrieben.

Ein zentrales Ziel bleibt die Reduktion unseres Treibhausgasemissions-Fussabdrucks. Dies haben wir für 2024 für die Markant Gruppe erreicht. Dabei trägt die Fertigstellung der grossen PV-Anlage am Standort Offenburg wesentlich zur Nutzung erneuerbarer Energien bei.

Wir setzen verstärkt auf Digitalisierung und künstliche Intelligenz, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Innovationen voranzutreiben. Dazu gehört auch die Integration unseres IT-Hubs in Portugal, um unsere IT-Kapazitäten zu erweitern.

Mit der Gründung des KI-Start-ups retail.ai investieren wir strategisch in zukunftsweisende Technologien. Besonders im Bereich der generativen KI konnten wir erste Erfolge durch neue Produkte und datengetriebene Innovationen erzielen, insbesondere im Bereich nachhaltigkeitsbezogener Daten. Um den Wissensaufbau im Unternehmen gezielt zu fördern, wurden unter dem Motto «KI-ready» Schulungen für die Mitarbeitenden zur Nutzung von KI-Lösungen eingeführt. Damit wollen wir ein sicheres Arbeiten mit dieser innovativen Technik ermöglichen.

In diesem Sinne bedeutet Nachhaltigkeit für die Markant Gruppe nicht nur, Verantwortung zu übernehmen, sondern auch, Chancen zu suchen und gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern sowie allen Stakeholdern in zukunftsfähige und nutzenstiftende Lösungen umzusetzen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Markus Tkotz
Geschäftsführer
Markant AG

Dominik Scheid
Geschäftsführer
Markant AG

Inhalt

05 Unser dritter Nachhaltigkeitsbericht

06 Die Markant Gruppe: Ein zuverlässiger Partner

08 Stabilität gewährleisten: Sicherheit und Datenkompetenz an erster Stelle

10 Klimaschutz umsetzen: Für uns und unsere Partner

12 Ökosysteme schützen: Unsere Verantwortung im Eigengeschäft

15 Mitarbeitende wertschätzen: Qualifizierung und Entwicklung ermöglichen

17 Interessen vertreten: Gemeinsam Ziele erreichen

18 Unsere Mission

Hinweis: Zu Beginn der jeweiligen Kapitel finden Sie diese farbigen Icons (siehe oben). Sie zeigen, auf welche der insgesamt 17 globalen Nachhaltigkeitsziele – Sustainable Development Goals (SDGs) – sich das jeweilige Kapitel bezieht. Diese Ziele hat sich die Weltgemeinschaft 2015 im Rahmen der «Agenda 2030» gesetzt.

Unternehmen dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und **in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen.**

Unser dritter Nachhaltigkeitsbericht

Für das Jahr 2024 haben wir uns entschieden, einen Fortschrittsbericht zu veröffentlichen, der sich sehr fokussiert mit unseren wesentlichen Themen und deren Weiterentwicklung beschäftigt. Die Verknüpfung zu relevanten Sustainable Development Goals (SDGs) hilft dabei, den Blick für die übergreifende Bedeutung der Themen zu schärfen.

In unserem letzten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2023 haben wir umfassend über alle wesentlichen Themen der Markant Gruppe berichtet. Daher möchten wir auf diesen Bericht verweisen, wenn es um die allgemeine Vorstellung unserer Geschäftsbereiche, die Darstellung unserer Governance- und Compliance-Strukturen sowie die kontinuierliche Einbindung unserer Stakeholder geht.

Hier geht's zum Nachhaltigkeitsbericht 2023:
https://www.markant.com/de/news-veranstaltungen/aktuelles/nachhaltigkeitsbericht-2023

- Unsere Nachhaltigkeitsberichte stellen wir allen Interessenten als Download über unsere Homepage zur Verfügung – eine Registrierung ist dafür nicht notwendig.
- Natürlich präsentieren wir sie allen wichtigen Gremien, in denen unsere Partner vertreten sind.
- Über verschiedene interne Kanäle informieren wir unsere eigenen Beschäftigten, die ja erheblich zum Gelingen der Berichte beitragen. Darüber hinaus werden immer wieder einzelne Themen herausgegriffen und deren aktuelle Entwicklung intern kommuniziert.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wir haben bereits mit den Vorbereitungen für die Berichterstattung gemäss CSRD und ESRS begonnen, unabhängig davon, wie das Omnibus-Verfahren schlussendlich entschieden wird.

Zukünftig werden wir als ein Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, und starken Aktivitäten in Deutschland und Europa, die Vorgaben zur europäischen Berichtspflicht anwenden.

Die bisherige Berichterstattung gemäss der Standards der Global Reporting Initiative (GRI) bildet eine solide Grundlage und hat bereits viele interne Entwicklungsprozesse angestossen. Aktuell wird die Bewertung der wesentlichen Themen mit dem Ansatz der doppelten Wesentlichkeit in diversen Workshops und Bereichsgesprächen überarbeitet. Dazu gehört auch eine engere Zusammenarbeit und Abstimmung mit der operativen Compliance-Steuerung und der Finanzberichterstattung der Markant AG. Um die anstehende Prüfpflicht der Berichterstattung gut vorzubereiten, haben wir die für unseren Bericht zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in verschiedene Prozesse einbezogen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere wesentlichen Themen haben wir im Laufe der letzten Nachhaltigkeitsberichte herausgearbeitet. Wir bearbeiten sie konsequent weiter und entwickeln sie zu strategischen Themen, die auf Gruppenebene in der Nachhaltigkeitsstrategie zusammenlaufen. Dies findet in regelmässigen Abstimmungen mit der Unternehmensführung statt. Schritt für Schritt verankern wir die Nachhaltigkeitsthemen in konkreten Prozessen in der Markant Gruppe und kommunizieren dies nach innen und aussen. Mehr zu unseren Fortschritten lesen Sie in den folgenden Kapiteln.

06

Dauerhaftes, breitenwirksames und **nachhaltiges Wirtschaftswachstum,** produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Die Markant Gruppe: Ein zuverlässiger Partner

Die Markant Gruppe versteht sich seit über 70 Jahren als Dienstleister an der Schnittstelle zwischen Industrie und Handel. Unser Leistungsangebot fördert, optimiert und ergänzt die Prozesse unserer Industrie- und Handelspartner.

Unsere Geschäftsfelder sind vielfältig: Sie reichen von der Abwicklung von Zahlungs- und Belegdaten (Europäische Zentralregulierung) über warenbezogene Dienstleistungen, Dienstleistungen zur Optimierung von Warenströmen, Datenanalysen und Finanzdienstleistungen bis hin zur Versorgung der Handelspartner mit unseren Eigenmarkenprodukten. Ebenso bieten wir unterschiedliche Veranstaltungsformate an, bei denen sich Hersteller und Handel austauschen und informieren.

Mit über 1.350 Mitarbeitenden sind wir an 14 Standorten vertreten und für 16 Länder aktiv. Der Fokus der Markant Gruppe liegt in Europa. Unser grösster Standort, einschliesslich Rechenzentrum, befindet sich in Offenburg/Deutschland. Gesteuert wird die Gruppe von der Markant AG mit Sitz in Pfäffikon/Schweiz.

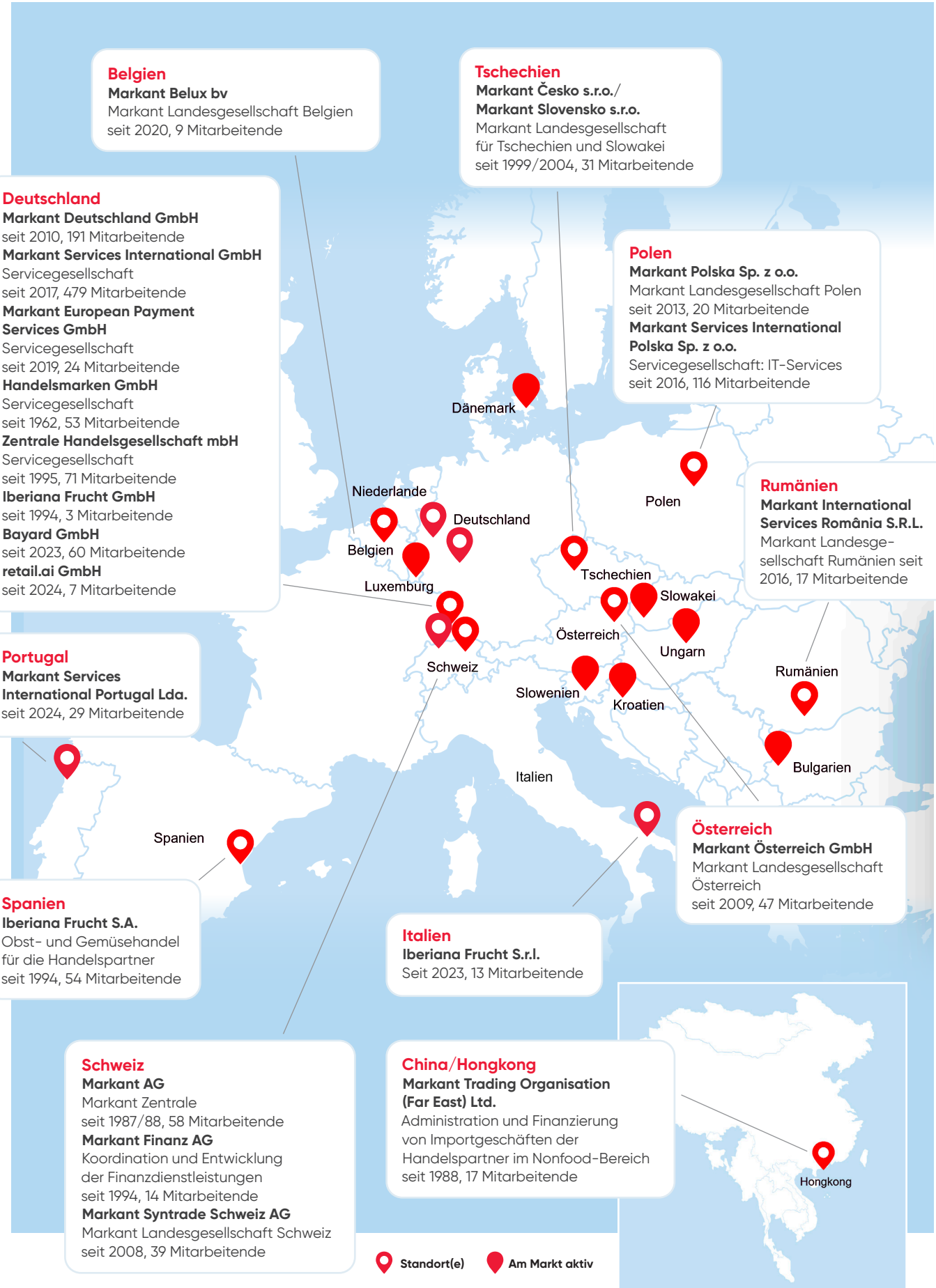
Aktuelle Entwicklung

In einer angespannten Marktlage konnten wir unseren Verrechnungsumsatz in Höhe von 68 Mrd. Euro halten.
Wir bauen unsere B2B-Plattform konsequent aus zum führenden Marktplatz in der Konsumgüter-, Drogerie- und Baumarkt-Branche in Europa. Wir bieten Innovationen und entwickeln Dienstleistungen, die Mehrwerte schaffen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir haben dabei sowohl bestehende Partner aus Industrie und Handel als auch Drittkunden im Blick.

Für das notwendige Tempo bei der Entwicklung unserer Dienstleistungen haben wir einen neuen IT-Hub in Portugal gegründet. Dort arbeiten rund 30 IT-Fachleute am Ausbau und dem Betrieb des Marktplatzes.

Umsatz (in Mrd. Euro)	2022	2023	2024
Brutto-Regulierungsumsatz der Markant	63,7	68	68
Brutto-Gesamtaussenumsatz der Handelspartner	123	133,5	139
davon entfallen auf den deutschen Zielmarkt	77	82	86

Unsere Standorte



Belgien
Markant Belux bv
Markant Landesgesellschaft Belgien
seit 2020, 9 Mitarbeitende

Tschechien
Markant Česko s.r.o./
Markant Slovensko s.r.o.
Markant Landesgesellschaft
für Tschechien und Slowakei
seit 1999/2004, 31 Mitarbeitende

Deutschland
Markant Deutschland GmbH
seit 2010, 191 Mitarbeitende
Markant Services International GmbH
Servicegesellschaft
seit 2017, 479 Mitarbeitende
Markant European Payment Services GmbH
Servicegesellschaft
seit 2019, 24 Mitarbeitende
Handelsmarken GmbH
Servicegesellschaft
seit 1962, 53 Mitarbeitende
Zentrale Handelsgesellschaft mbH
Servicegesellschaft
seit 1995, 71 Mitarbeitende
Iberiana Frucht GmbH
seit 1994, 3 Mitarbeitende
Bayard GmbH
seit 2023, 60 Mitarbeitende
retail.ai GmbH
seit 2024, 7 Mitarbeitende

Polen
Markant Polska Sp. z o.o.
Markant Landesgesellschaft Polen
seit 2013, 20 Mitarbeitende
Markant Services International Polska Sp. z o.o.
Servicegesellschaft: IT-Services
seit 2016, 116 Mitarbeitende

Rumänien
Markant International Services România S.R.L.
Markant Landesgesellschaft Rumänien seit 2016, 17 Mitarbeitende

Portugal
Markant Services International Portugal Lda.
seit 2024, 29 Mitarbeitende

Spanien
Iberiana Frucht S.A.
Obst- und Gemüsehandel
für die Handelspartner
seit 1994, 54 Mitarbeitende

Österreich
Markant Österreich GmbH
Markant Landesgesellschaft Österreich
seit 2009, 47 Mitarbeitende

Italien
Iberiana Frucht S.r.l.
Seit 2023, 13 Mitarbeitende

Schweiz
Markant AG
Markant Zentrale
seit 1987/88, 58 Mitarbeitende
Markant Finanz AG
Koordination und Entwicklung
der Finanzdienstleistungen
seit 1994, 14 Mitarbeitende
Markant Syntrade Schweiz AG
Markant Landesgesellschaft Schweiz
seit 2008, 39 Mitarbeitende

China/Hongkong
Markant Trading Organisation (Far East) Ltd.
Administration und Finanzierung
von Importgeschäften der
Handelspartner im Nonfood-Bereich
seit 1988, 17 Mitarbeitende

08

Eine **widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen,** breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und **Innovationen unterstützen.**

Stabilität gewährleisten: Sicherheit und Datenkompetenz an erster Stelle

Wir fördern die Stabilität und Resilienz unseres Partner-Netzwerks. Ein unerlässlicher Faktor ist hierbei die absolute Sicherheit unserer IT-Infrastruktur, aber auch die Stabilität der Partner und der eigenen Markant Gruppe. Unser Netzwerk umfasst mehr als 15.000 Industriepartner und rund 200 Handelspartner.

Sicherheit der IT-Infrastruktur

Für unsere IT-Infrastruktur und entsprechende Prozesse gewährleisten wir die höchsten Sicherheitsstandards.

- Wichtiger Meilenstein: Die erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 27001 für alle IT-Services und IT-Dienstleistungen.
- Unverändert sicher: Innerhalb der technischen Markant Infrastruktur gab es keine Verletzung und keinen Verlust von sensiblen Daten unserer Partner, die auf Cyberattacken zurückzuführen sind.
- Schnelle Integration: Der neu gegründete IT-Hub in Portugal wurde in die sichere Infrastruktur integriert durch das bewährte Markant Standort-Konzept International (MSKI).
- Zuverlässige Systeme: Die Vorgaben des Tier-III-Standards wurden erfüllt, d. h. eine maximale Ausfallzeit von 1,5 Stunden und eine Verfügbarkeit von 99,982 Prozent sowie Sicherstellen von vollständig redundanten Stromversorgungssystemen.
- Lösungen für Partner: Unsere Dienstleistung CyberLyze ermittelt den Cyber-Reifegrad des Kunden und ermöglicht die Verbesserung der IT-Sicherheitsmassnahmen (im Kontext der NIS-2-Richtlinie).

Resilienz der Partner und der Markant Gruppe

Unser Partner-Netzwerk profitiert auch von der Widerstandskraft der Teilnehmenden. Wir führen regelmässig Risikobewertungen der Handelspartner und fallweise auch der Industriepartner durch, um frühzeitig Schwachstellen aufspüren zu können. Unsere jährlichen Ratings der Handelspartner und auch der Abgleich mit den Bewertungen der Allianz Trade, dem Träger der Bürgschaften, sind ein wichtiger Teil unserer Risikobetrachtung.

Insolvenzen	2022	2023	2024
Handelspartner	0	1	0
Industriepartner	60	71	69

ISO 27001

Internationale Norm für Informationssicherheit: Sie bezieht sich nicht nur auf das Management von Cyberrisiken, sondern enthält auch organisatorische Anforderungen an die Gebäudesicherheit und die Schulung der Mitarbeitenden. Zukünftig sind jährliche Überwachungsaudits und regelmässige interne Audits notwendig für den Erhalt der Zertifizierung. Damit erfüllen wir die höchsten Sicherheitsanforderungen – sowohl vonseiten unserer Kunden als auch weiterer Partner, z. B. Versicherungen.

Auch unsere eigenen internen Strukturen und das Geschäftsverhalten werden geprüft und reglementiert. Gutes Ergebnis: Für das abgelaufene Jahr gab es keine wesentlichen Verstösse gegen Gesetze und Verordnungen und keine Zahlungen von Geldbussen. Ein relevantes Regelwerk ist der Code of Business Conduct – diesen haben wir überarbeitet und um das Thema Menschenrechte in unseren Wertschöpfungsketten erweitert.

KI-Kompetenz und Innovationen

Um Kompetenzen zu bündeln und Wissen weiterzuentwickeln, wurde die retail.ai GmbH gemeinsam mit zwei Professoren gegründet. Mit einem Vier-Säulen-Modell sollen Hersteller und Händler – vor allem aus dem Mittelstand – beim Verstehen und Anwenden generativer KI unterstützt werden und dafür massgeschneiderte Lösungen für den Retail- und FMCG-Sektor erhalten. Dazu gehören unter anderem verbesserte Vorhersagemodelle, vereinfachte Produktbeschreibungen oder Tools, mit denen sich Lieferketten optimieren lassen.

retail.ai
A Company of Markant Group

Labs:	Neueste technologische Ansätze schnell für die praktische Anwendung vorbereiten, in gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen und Kooperationen mit Start-ups.
Factory:	Lösungen (weiter-)entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern aus Industrie und Handel.
Academy:	Fähigkeiten und Kenntnisse der Partner fördern.
Alliance:	Forum für Führungskräfte aus dem Retail- und FMCG-Sektor zu aktuellen Herausforderungen und Best Practices.

Wir befinden uns in einem sehr dynamischen Umfeld und hinterfragen auch für unsere internen Arbeiten konsequent, wo ein Mehrwert durch KI-Nutzung geschaffen werden kann. Dabei haben wir vor allem den Datenschutz und weitere Compliance-Vorgaben immer im Blick.

- Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Qualifizierung zur Nutzung von KI in unterschiedlichen Arbeitssituationen.
- 10-Punkte-Plan als Leitlinie für Einsatzmöglichkeiten.
- KI-Tool-Liste zur Freigabe von Anwendungen.
- Vertiefende Schulungen für ausgewählte IT-Fachleute.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Umgehend **Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels** und seiner Auswirkungen ergreifen.

Klimaschutz umsetzen: Für uns und unsere Partner

Unsere Schwerpunkte beim Klimaschutz liegen aktuell auf Effizienzsteigerungen im Rechenzentrum sowie auf der vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien am Standort Offenburg. Dafür laufen die Vorbereitungen für eine weitere grosse PV-Anlage. Im nächsten Schritt werden wir die Daten aus unseren Mobilitätsemissionen vertieft analysieren.

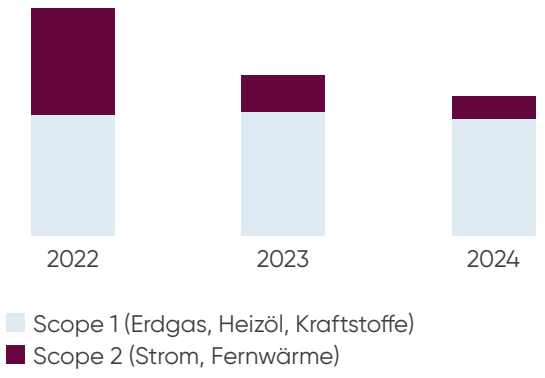
Im Jahr 2024 haben wir die dritte Treibhausgas-Bilanz auf Unternehmensebene für die Markant Gruppe durchgeführt. Unsere Gesamtemissionen (Scope 1 und 2) haben wir um knapp 13 Prozent gesenkt. Für das eigene Rechenzentrum konnten wir eine Senkung des Stromverbrauchs um knapp 9 Prozent erreichen – für unser externes Back-up-Rechenzentrum waren es gut 6 Prozent.

Effizienz im Rechenzentrum (Beispiele):
- Konsolidierung der Computer-Hardware in einem Kaltgang zur gezielten Führung der Kühl- und Abluft, mit dem Ziel der Energieeinsparung.
- Austausch der USV-Anlagen (Anlagen zur Sicherung der unterbrechungsfreien Stromversorgung) und deutliche Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
- Investition in neue Hardware zur Steigerung der Rechenleistung und somit Senkung des PUE-Werts.

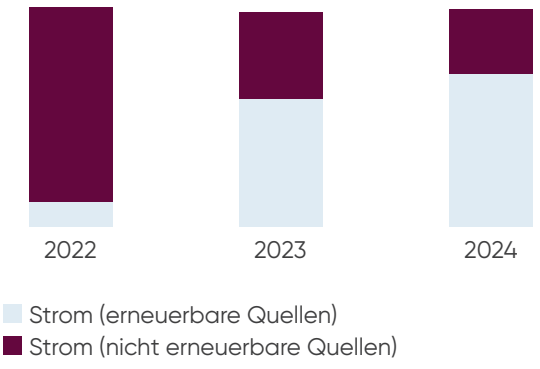
Treibhausgas-Bilanz

- Kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität und Datenkonsolidierung in Scope 1 und 2.
- Scope-3-Emissionen: Wir haben mit der Relevanzbewertung der 15 Emissionskategorien begonnen. Unsere bereits durchgeführten detaillierten Berechnungen zu CO_2e-Emissionen ausgewählter Produkte aus dem Eigengeschäft (Product Carbon Footprint) helfen bei der Bestimmung relevanter Hotspots. Gutes Beispiel: Bei Obst und Gemüse ist der Transport hinsichtlich Emissionen deutlich relevanter als die Anbauphase.

Emissionen Markant Gruppe (t CO_2e)



Stromverbrauch Markant Gruppe (kWh)



Erläuterung zu Entwicklungen in 2024 bezogen auf Scope 1 und 2:
- Erdgas: Rückgang bei einigen Landesgesellschaften durch einen milden Winter.
- Heizöl: Weitere Reduktion im Rechenzentrum, da Notstromaggregat nur für kurze Testbetriebe anläuft.
- Fuhrpark: Anstieg der gefahrenen Kilometer durch Ausbau der Flotte in Italien und Spanien und insgesamt erhöhte Mobilität.
- Stromverbrauch: Insgesamt moderater Anstieg, dafür Senkung der Emissionen durch vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien am Standort Offenburg einschliesslich Rechenzentrum.

Treibhausgas-Bilanz Markant Gruppe (Scope 1 und 2)

Scope 1						
	2022**		2023*		2024	
Total		**581,16 t CO_2e**		**594,75 t CO_2e**		**561,33 t CO_2e**
Erdgas	271,29 t CO_2e	1.054.707 kWh	240,22 t CO_2e	933.936 kWh	195,80 t CO_2e	761.233 kWh
Kraftstoffe (Diesel, Benzin, Hybrid)	304,91 t CO_2e	1.892.949 km	340,83 t CO_2e	2.193.019 km	355,03 t CO_2e	2.400.402 km
Heizöl (Notstrom)	4,97 t CO_2e	18.648 kWh	13,71 t CO_2e	51.456 kWh	10,50 t CO_2e	39.415 kWh

Scope 2						
	2022***		2023*		2024	
Gesamt		**510,52 t CO_2e**		**176,71 t CO_2e**		**109,95 CO_2e**
Strom	503,59 t CO_2e	2.202.419 kWh	169,82 t CO_2e	2.149.909 kWh	103,06 t CO_2e	2.176.232 kWh
davon aus folgenden Quellen:						
erneuerbar	3,89 t CO_2e	248.748 kWh	18,00 t CO_2e	1.324.243 kWh	19,84 CO_2e	1.542.940 kWh
nicht erneuerbar	494,45 t CO_2e	1.621.563 kWh	146,37 t CO_2e	481.074 kWh	78,85 CO_2e	269.490 kWh
nicht erneuerbar (Kernkraft)	5,25 t CO_2e	332.108 kWh	5,44 t CO_2e	344.593 kWh	4,37 CO_2e	363.802 kWh
Fernwärme	6,93 t CO_2e	35.449 kWh	6,89 t CO_2e	35.350 kWh	6,89 CO_2e	35.334 kWh

Gesamtemissionen (Scope 1 und 2)			
	2022**/***	2023*	2024
Gesamt	**1091,69 t CO_2e**	**771,46 t CO_2e**	**671,27 t CO_2e**
davon Anteil des Rechenzentrums	23,72 %	9,40 %	2,55 %
davon Anteil des Fuhrparks	27,93 %	44,18 %	52,89 %

Externes Back-up-Rechenzentrum

	2022	2023	2024
Strom (aus erneuerbaren Quellen)	310.692 kWh	300.836 kWh	281.598 kWh

MSI-Rechenzentrum Offenburg

	2022		2023*/*****		2024	
Scope 1		**9,64 t CO_2e**		**9,50 t CO_2e**		**7,73 CO_2e**
Erdgas	4,67 t CO_2e	18.170 kWh	4,02 t CO_2e	15.610 kWh	3,73 t CO_2e	14.503 kWh
Heizöl (Notstrom)	4,97 t CO_2e	18.648 kWh	5,48 t CO_2e	20.582 kWh	4,00 t CO_2e	15.025 kWh
Scope 2		**249,33 t CO_2e**		**63,04 t CO_2e**		**9,41 t CO_2e**
Strom	249,33 t CO_2e	809.504 kWh	63,04 t CO_2e	787.891 kWh	9,41 t CO_2e	717.311 kWh

* Neuberechnung für 2023 durch Zukauf MSI Porto; Emissionsfaktoren sind unverändert.
** Verbesserung der Datengrundlage für 2022. Anstieg Anzahl gefahrene Kilometer.
*** Verbesserung der Datengrundlage für 2022. Veränderte Verteilung von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien.
**** Anpassung der Werte: Emissionen einschliesslich PUE-Faktor. (Einbeziehung weiterer Emissionen durch Beleuchtung, Klimaanlage etc.).
***** Korrigierte Aufteilung der Heizöl-Verbräuche

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden sowie umkehren und dem **Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.**

Ökosysteme schützen: Unsere Verantwortung im Eigengeschäft

Die Markant Gruppe bietet ihren Handelspartnern ein umfassendes Sortiment an Eigenmarken in den Bereichen Food und Nearfood sowie ein breites Warensortiment bei Obst und Gemüse. Wir haben vorletztes Jahr damit begonnen, für einzelne Produkte den CO_2e-Fussabdruck zu berechnen. Das Ergebnis zeigt, wo wir zukünftig stärker Einfluss nehmen können, auch um Ökosysteme und Artenvielfalt zu schützen.

Unser Eigenmarkengeschäft (ZHG)

Die Zentrale Handelsgesellschaft mbH (ZHG) in Offenburg, Deutschland, unterstützt die Handelspartner mit einem umfassenden Eigenmarkensortiment im Preiseinstiegssegment.

Umgang mit kritischen Rohstoffen

- Für bestimmte Rohstoffe formuliert die ZHG Mindestanforderungen und deckt diese über gängige Zertifizierungen ab. Diese Zertifizierungen erfolgen u. a. durch Fairtrade-, Rainforest-Alliance- (RFA) oder Bio-Siegel und decken sozialgesellschaftliche, aber auch umweltbezogene Themen ab. Der Anteil an Bioprodukten am Umsatz macht weiterhin 1 Prozent aus.

- Zum Teil sind zertifizierte Produkte nicht verfügbar oder werden deutlich teurer auch aufgrund von Ernteausfällen. Aktuell sehen wir das bei Orangensaft aus Brasilien, ausgelöst durch den Klimawandel und einen Krankheitserreger auf den Plantagen (Citrus Greening Disease).

- Zur Risikobewertung und Analyse kritischer Rohstoffe haben wir ein Rohstoff-Register aufgebaut. Schritt für Schritt verbessern wir die Datengrundlage und ergänzen relevante Informationen, wie z. B. Umsatz- und Absatzzahlen sowie Herkunftsländer. Bei der ersten Auswertung konnten wir zwei Produktkategorien als Hotspots identifizieren. Eine Benchmark-Analyse hat die Handlungsoptionen und Good-Practice-Beispiele beleuchtet. Diese Erkenntnisse und das weitere Vorgehen werden wir mit unseren Handelspartnern besprechen.

Zertifizierte Produkte

Fisch: Von unseren 53 Fischartikeln sind 36 zertifiziert (Bio, ASC, MSC). Bei den restlichen Artikeln stossen wir auf Probleme bei der Verfügbarkeit (z. B. MSC-Hering) oder auf aktuell hohe Zertifizierungskosten (z. B. ASC-Lachs). Eine Alternative bei Aquakulturen ist das GGN-Siegel des Global G.A.P. Standards. Wir haben die notwendige Zertifizierung im Jahr 2024 erhalten und können zukünftig Lachs und Lachsforelle mit dem GGN-Siegel anbieten.

Palmöl: Auch im Jahr 2024 waren 98,5 Prozent des eingesetzten Palmöls nach RSPO nach dem Handelsmodell Segregation zertifiziert.

Kakao: Von unseren 106 Artikeln mit Kakaobestandteilen sind gut 88 Prozent RFA-zertifiziert und zusätzliche 11 Prozent Fairtrade-zertifiziert. Im Jahr 2024 wurden ca. 71,5 Tonnen Fairtrade-Kakao für unsere Eigenmarken verarbeitet (2023: 58,8 Tonnen, 2022: 18,6 Tonnen, 2021: 10,6 Tonnen). Für das nächste Jahr ist geplant, die Anzahl der Fairtrade-Artikel zu verdoppeln.

Tee: Seit 2023 sind alle unsere Tees und Artikel mit Teebestandteil RFA-zertifiziert.

Kaffee: Unverändert ist eine Sorte Kaffeebohnen Fairtrade- und Bio-zertifiziert. Bei den 23 weiteren Artikeln tragen 56,5 Prozent das RFA-Siegel.

Eier: Es wurden 87,3 Millionen Eier umgesetzt (2023: 68,1 Mio.; 2022: 50,1 Mio.). Davon waren ca. 80 Prozent aus Bodenhaltung und gut 20 Prozent aus Freilandhaltung. Im nächsten Jahr werden wir Bio-Eier ins Sortiment aufnehmen.

Qualitätssicherung und Lieferantenbewertung

- Jährliche ausführliche Risikoanalyse pro Artikel: 3.000 Prüfberichte wurden erzeugt, davon waren 3,7 Prozent deutlich auffällig. Es bestand zu keinem Zeitpunkt ein Risiko für die Verbraucher. Es handelte sich um mikrobiologische Auffälligkeiten oder Abweichungen bei Füllmengen und Bestandteilen. Die üblichen Prozesse wurden eingeleitet.

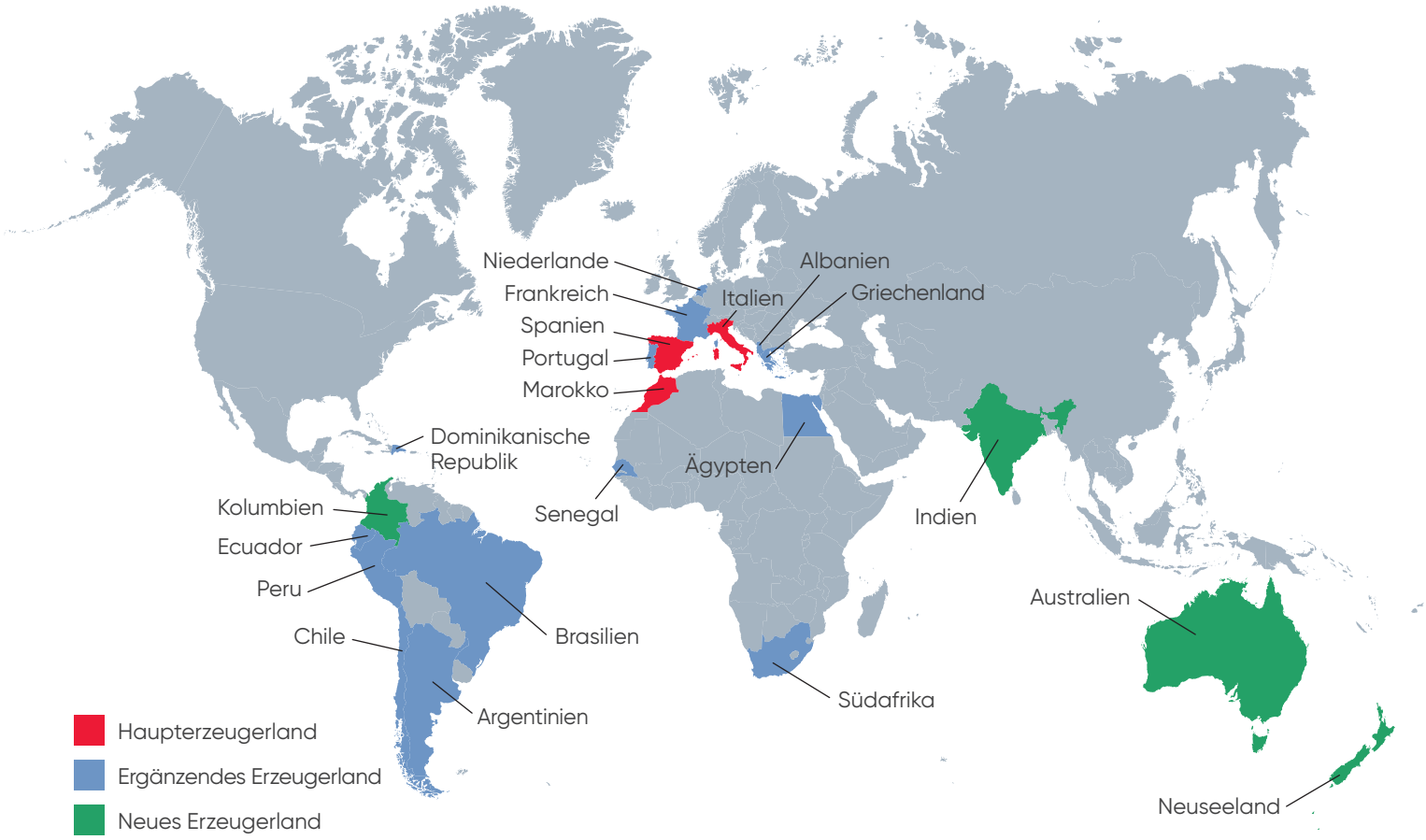
- Wir bauen auf langfristige Lieferantenbeziehungen. Nur in Ausnahmen kam es zu einem Wechsel, dabei lagen die Hauptgründe bei Preisen, Qualität und Lieferzuverlässigkeit.

- Wir nutzen weiterhin unser LkSG-Tool (Osapiens) zur freiwilligen Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Es gab bei keinem der insgesamt 426 Lieferanten eine kritische Einstufung (Grunddaten systembedingt jeweils Stand des Vorjahres).

Unser Warengeschäft (Iberiana)

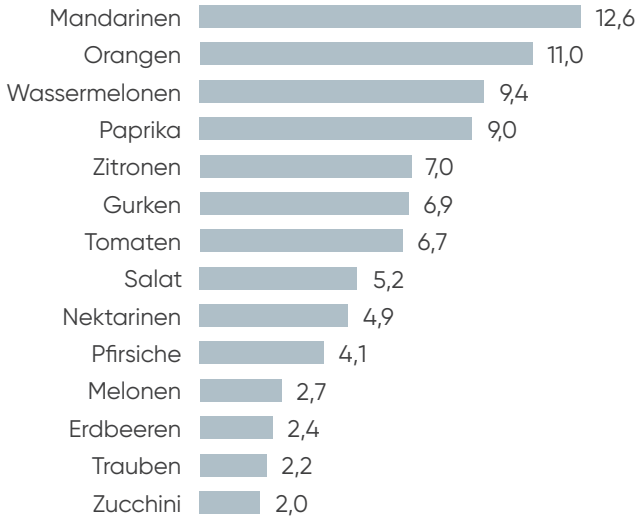
Die Iberiana Frucht GmbH mit ihren Töchtern Iberiana Frucht S.A., Spanien, sowie Iberiana Frucht S.r.l., Italien, ist unser Spezialist für den Obst- und Gemüsehandel. Sie sorgt für Qualität, Frische und Verfügbarkeit im Warengeschäft für unsere Handelspartner.

Aktuelle Erzeugerländer 2024



Unsere wichtigsten Produkte

(Warenvolumen Obst & Gemüse nach Gewicht (kg) in %



Zertifizierungen

Der Anteil des Bio-zertifizierten Sortiments am Gesamtgewicht beträgt unverändert über 5 Prozent, dabei konnte das absolute Volumen um 12 Prozent gesteigert werden.

Für Fairtrade haben wir im Jahr 2024 nach der Handelserlaubnis nun auch das umfängliche Zertifikat erhalten. Über unsere Beteiligung an der Campo Verde Fresh GmbH bieten wir Waren in Demeter-Qualität an. Das Volumen (kg) ist hier um gut 44 Prozent gestiegen.

Unsere Lieferanten

Unsere 307 Lieferanten sind überwiegend in Spanien (64 %), Italien (27 %) und den Niederlanden (4 %) ansässig. Nach wie vor wickeln wir rund 80 Prozent des gesamten Volumens (in kg) über etwa 67 Lieferanten ab.

Lieferantenbewertung

Zur Lieferantenbewertung werden regelmässig Audits in Anlehnung an Global G.A.P GRASP durchgeführt. Sie umfassen neben Qualitätsthemen auch Anforderungen an Arbeitsbedingungen, Sicherheit und Menschenrechte sowie Umweltschutz, beispielsweise an den Pestizideinsatz. Wir haben unsere Zielgrösse von 20 Audits im Jahr erreicht, wobei bisher alle Audits grundsätzlich positiv ausgefallen sind. Lediglich kleinere Korrekturen wurden angemahnt, so z. B. die Nachweise zur Vergütung von Überstunden oder zur Ausgabe bestimmter persönlicher Schutzausrüstungen.

Aktuell wird eine automatisierte Schnittstelle entwickelt, um relevante Zertifikate und Audit-Ergebnisse der Lieferanten zeitnah in das LkSG-Tool (Osapiens) aufzunehmen. Dies vervollständigt die bisherige Risikoanalyse.

Herausforderungen

- Schwere Überschwemmungen im Oktober in Valencia, Spanien, führten zu Ernteverlusten, Schäden an der Infrastruktur sowie Einschränkungen im Transport- und Verteilungsnetz. Unsere Mitarbeitenden sind nicht zu Schaden gekommen. Einige wenige Lieferanten aus unserem Netzwerk waren betroffen und konnten für gut zwei Wochen keine Waren liefern. Dank der über ganz Spanien verteilten Anbaugebiete unserer Lieferanten und des breit aufgestellten Lieferantennetzwerks konnten alle Lieferverpflichtungen erfüllt werden.

- Strengere Vorgaben der EU zum Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln führen zur Vermehrung von Schädlingen wie Blattläusen in Melonenfeldern oder Thripsen in Paprika- und Zitruskulturen. In der Folge erzeugen Produzenten vermehrt Ware mit äusserlichen Schadstellen. Wir diskutieren mit unseren Handelspartnern diese Zielkonflikte und fördern die Kommunikation mit Verbrauchern, damit deutlich wird, dass leichte optische Mängel an der Schale unvermeidlich sind, wenn weniger Pestizide ausgebracht werden.

- Steigende Wasserknappheit in vielen Anbaugebieten weltweit macht verlässliche Zertifizierungen für die effektive Nutzung von Wasser für unsere Lieferanten unerlässlich. Wir nutzen daher den Wasserstandard SPRING (Sustainable Program for Irrigation and Groundwater Use), der den hohen Anforderungen unserer Kunden entspricht. Bereits weit mehr als die Hälfte der Lieferanten sind nach diesem Standard zertifiziert. Ergänzend haben vier Erdbeerbauern in Spanien die erste Phase des «Alliance for Water Stewardship (AWS)»-Projekts erfolgreich abgeschlossen. Im Fokus bleibt die SPRING-Zertifizierung und gleichzeitig akzeptieren wir gleichwertige Zertifizierungen.

Inklusive, **gleichberechtigte und hochwertige Bildung** gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

Mitarbeitende wertschätzen: Qualifizierung und Entwicklung ermöglichen

Qualifizierte und motivierte Beschäftigte sind die Voraussetzung dafür, den steigenden Herausforderungen in Wirtschaft und Arbeitswelt gewachsen zu sein und gleichzeitig die Entwicklung und Innovationsfähigkeit der Markant Gruppe voranzubringen. Unsere Unternehmenskultur fördert die notwendigen Rahmenbedingungen für lebenslanges Lernen und einen offenen Dialog.

- Die Zahl der Beschäftigten bei der Markant Gruppe ist auf 1.355 gestiegen. Dazu kommen 66 Auszubildende, Studenten und Praktikanten (49 m / 17 w) bei der MSI in Deutschland und 3 Auszubildende (m) bei der Markant Syntrade in der Schweiz.
- Die Fluktuation lag gruppenweit mit 7,3 Prozent leicht höher als im Vorjahr.
- Knapp 80 Prozent der Beschäftigten arbeiten in Vollzeit.
- Über 95 Prozent unserer Mitarbeitenden befinden sich in unbefristeten Arbeitsverhältnissen.
- Grundsätzlich besteht ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis. Bei der Teilzeitbeschäftigung sehen wir einen stärkeren Frauenanteil mit über 80 Prozent.

2024*

		Angestellte Beschäftigte			Nicht angestellte Beschäftigte		
Land	**Gesellschaft**	**M**	**W**	**Gesamt**	**M**	**W**	**Gesamt**
Deutschland	Markant Services International GmbH	261	218	479	122	25	147
	Markant Deutschland GmbH	64	127	191	–	–	–
	Zentrale Handelsgesellschaft mbH	22	49	71	1	–	1
	Bayard GmbH	35	25	60	17	–	17
	Handelsmarken GmbH	15	38	53	2	–	2
	Markant European Payment Services GmbH	11	13	24	1	–	1
	retail.ai GmbH	3	4	7	6	2	8
	Iberiana Frucht GmbH	–	3	3	–	–	–
Polen	Markant Services International Polska Sp. z o.o.	31	85	116	6	–	6
	Markant Polska Sp. z o.o.	9	11	20	–	–	–
Schweiz	Markant AG	32	26	58	1	–	1
	Markant Syntrade Schweiz AG	16	23	39	–	–	–
	Markant Finanz AG	7	7	14	1	1	2
Spanien	Iberiana Frucht S.A.	30	24	54	–	–	–
Österreich	Markant Österreich GmbH	9	38	47	–	–	–
Tschechien	Markant Česko s.r.o. & Markant Slovensko s.r.o.	7	24	31	–	–	–
Portugal	Markant Services International Portugal Lda	18	11	29	–	–	–
Rumänien	Markant International Services România S.R.L.	3	14	17	–	–	–
China	Markant Trading Organisation (Far East) Ltd.	5	12	17	1	–	1
Italien	Iberiana Frucht S.r.l.	6	7	13	–	–	–
Belgien	Markant Belux bv	5	4	9	1	–	1
Frankreich	Bayard France SAS	1	2	3	1	–	1
Gesamt		**590**	**765**	**1.355**	**160**	**28**	**188**

Qualifizierung und Weiterbildung

- Neu sind unsere toolbasierten Feedback-Gespräche für einen produktiven Dialog zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft. Die Einführung wurde mit entsprechenden Trainingsmassnahmen flankiert.
- Das Markant Leadership Program (MLP) ist mit 12 Personen (5 m / 7 w) aus der Markant Gruppe gestartet. Es richtet sich an aktuelle und zukünftige Führungskräfte. Es vermittelt praxisnahe Kompetenzen zur Mitarbeitendenführung gemäss unseren Werten und Führungsleitlinien.
- Ein neues Learning Management System (LMS) wird zukünftig die Schulungsbedarfe auf Standort- und Bereichsebene erheben und planen. Gleichzeitig haben wir unsere E-Learning-Angebote erweitert – dazu gehören u. a. ein umfassendes Onboarding-Programm für neue Mitarbeitende sowie Schulungen im Bereich künstliche Intelligenz.

Unternehmenskultur und Werte

- Wir verankern unsere Werte und Führungsleitlinien mit gezielten Massnahmen in der Gruppe: 27 Kulturbotschafter/-innen haben in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung in allen Markant Gesellschaften insgesamt rund 80 Werte-Workshops durchgeführt. Hier wurden die Unternehmenswerte vor allem für den Arbeitsalltag reflektiert und diskutiert. Die Ergebnisse – insbesondere zu Stärken und Entwicklungsfeldern innerhalb der Gesellschaften – wurden systematisch ausgewertet und konkrete Massnahmen wurden formuliert.
- Wir machen das Thema noch sichtbarer: Vom Bildschirmschoner mit Wertekontext bis hin zur Sonderausgabe unserer Mitarbeiterzeitschrift TEAM. Weitere Massnahmen sind bereits in Planung, denn die Werte sollen im täglichen Umgang gelebt werden.
- Unsere Kulturbotschafter/-innen haben eine wichtige Funktion in der Gruppe: Sie treten als Multiplikatoren auf und fungieren gleichzeitig als Anlaufstelle für Fragen und Anregungen.

Fachkräfte im IT-Bereich

- Wir konnten die Anzahl unserer angestellten IT-Fachkräfte auf insgesamt 398 steigern und binden dazu 167 externe IT-Experten in unsere Projekte ein.
- Die Markant Services International Portugal in Porto ist unser neuer IT-Hub. Er bietet in grossem Umfang qualifizierte Fachkräfte, die wir für die Weiterentwicklung der Plattform hin zum Markant Marktplatz einsetzen. Aktuell arbeiten dort 29 IT-Expertinnen und -Experten.
  Die Herausforderungen der Übergangszeit haben wir gemeistert, dazu gehören an vorderster Stelle die Kommunikation, die Prozesse und der Know-how-Transfer. Die Integration der neuen Kollegen in bestehende Markant Teams gelingt – so bauen wir dauerhafte interne Kompetenzen auf und können die Abhängigkeit von externen Fachleuten reduzieren.

Anzahl angestellte und nicht angestellte Beschäftigte, die als IT-Fachkräfte in der MSI und bei Bayard arbeiten

Land	Gesellschaft	Jahr*	Angestellte Beschäftigte			Nicht angestellte Beschäftigte			IT-Fachkräfte
			M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	Gesamt
Deutschland	Markant Services International GmbH und Bayard GmbH (ab 2023)	2024	239	100	339	135	26	161	500
		2023	223	89	312	153	40	193	505
		2022	198	71	269	156	19	175	444
Polen	Markant Services International Polska Sp. z o.o.	2024	22	8	30	6	-	6	36
		2023	14	5	19	3	-	3	22
		2022	14	3	17	5	1	6	23
Portugal	Markant Services International Portugal Lda	2024	18	11	29	-	-	-	29
		2023	-	-	-	-	-	-	-

* Erhebung erfolgt zum 31.12.2024 nach Headcount; intern findet noch eine Betrachtung gemäss aktiv & passiv statt. Die Auswertung enthält keine Auszubildenden, Studierenden und Praktikanten.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Umsetzungsmittel stärken und die **globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.**

Interessen vertreten: Gemeinsam Ziele erreichen

Wir engagieren uns in Verbänden und Gremien, um relevante Branchenthemen voranzubringen. Zudem pflegen wir Kontakte zu Institutionen und Verwaltungen, um aktuelle Entwicklungen begleiten zu können. Unsere Public-Affairs-Aktivitäten werden in unserem Brüsseler Büro von mittlerweile zwei Kolleginnen koordiniert. Einige Beispiele unserer Aktivitäten stellen wir im Folgenden dar – die Markant setzt hierbei drei Schwerpunkte:

Politische Interessenvertretung

- Entwaldungsfreie Lieferketten: Teilnahme an den Sitzungen des nationalen Stakeholder-Forums und in den Fokusgruppen; Gespräche mit europäischen Institutionen zur Verschiebung des Anwendungszeitpunkts um ein Jahr.
- Territoriale Lieferbeschränkungen (TSCs) im Binnenmarkt: Koordinierung der Handelspartner-Beiträge zur informellen EU-Konsultation sowie Gespräche der Markant Geschäftsführung mit Vertretern der EU-Kommission.
- Gleichwertige Wettbewerbsbedingungen im Bereich Online-Handel und E-Commerce: Unterstützung der Verbandsaktivitäten.

Regulierung

- Auswirkungen relevanter Gesetze und Vorgaben auf die Markant Gruppe, zum Beispiel beim Einwegkunststoff-Fonds-Gesetz für die Tochtergesellschaften oder NIS-2 (Cybersicherheits-Richtlinie) für die MSI.
- Teilnahme an der GS1-Initiative «Data for Sustainability» zur Standardisierung von Nachhaltigkeitsinformationen.

Aufbereitung und Weitergabe von Informationen

- Einbringen von Informationen und Fachwissen in unterschiedliche Markant Formate, dazu gehören das Retail Forum, Non-Food Forum, Handelspartnertagungen sowie in interne Strukturen, u. a. Compliance-Meetings.
- Regelmässige Jours fixes mit Handelspartnern zur Besprechung ihrer spezifischen Themen im Bereich Regulatorik und Nachhaltigkeit.

Unsere Mission

Wir entwickeln integrierte Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Konsumgüter-, Drogerie- und Baumarkt-Branche in Europa.

Wir ermöglichen die digitale Durchführung sämtlicher geschäftsrelevanter Prozesse von Stammdateninformationen bis hin zu Bezahlvorgängen und erweitern laufend unser Spektrum. Dank intelligenter Datenanalysen erstellen wir individuelle, bedarfsgerechte Angebote.
Auf dieser Basis eröffnen wir unseren Partnern aus Industrie und Handel vielfache Möglichkeiten zur Kooperation in einem lebendigen Netzwerk von Unternehmen und Persönlichkeiten.

Selbst ressourcenschonend und ökologisch achtsam agierend, verhelfen wir unseren Partnern zu mehr Nachhaltigkeit und Effizienz, damit sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können – ihr Kerngeschäft und ihre Kunden.

IMPRESSUM

Markant AG
Churerstrasse 166
8808 Pfäffikon SZ
SCHWEIZ
Telefonnummer: +41 58 450 24-00
E-Mail-Adresse: nachhaltigkeit@markant.com

Geschäftsführer
Markus Tkotz, Dominik Scheid
Handelsregister-Nr.: CHE-103.848.487
UID-Nr.: CHE-103.848.487
MwSt-Nr.: CHE-103.848.487 MWST

Herausgeber
Markant AG, Pfäffikon SZ

Produktion
Kresse & Discher GmbH,
Marlener Strasse 2,
77656 Offenburg, Deutschland

Druck:
Roland Felder Offsetdruck,
Strassburger Strasse 43, 77866 Rheinau-Honau

Fotos:
Markant, Martin Eschmann, United Nations Department of Global Communications (SDG-Icons & SDG-Rad), Adobe Stock/NDABCREATIVITY/NAMPIX/pixel.99/artjazz
Nicht offizielle Übersetzung von UNRIC

markant